

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes

„Rißlersberg 1973“ in Elzach

Der Gemeinderat der Stadt Elzach hat in öffentlicher Sitzung am 16.06.2009 die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rißlersberg 1973“ in Elzach im vereinfachten Verfahren und nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB kann von einer Umweltprüfung und dem Umweltbericht abgesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rißlersberg 1973“ in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.

Jedermann kann die Satzung während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Stadt Elzach, Hauptstr. 69, 79215 Elzach einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Elzach, den 24.06.2009

Holger Krezer, Bürgermeister

